

# Inhalt

## Einleitung

*Michael Frey, Andreas Heilmann, Karin Lohr, Alexandra Manske und Susanne Völker*

Perspektiven auf Arbeit und Geschlecht – Eine Einleitung

9

## Zeitdiagnose des „neuen Kapitalismus“

*Irene Dölling*

Transformation. Nach dem Ende der „arbeiterlichen Gesellschaft“  
das Ende der „Arbeitsgesellschaft“?

31

*Klaus Dörre*

Landnahme, sekundäre Ausbeutung und soziale Zeitregimes.  
Eine Ideenskizze

47

## Feministische Perspektiven neu erfinden

*Brigitte Aulenbacher*

What's New? Der Wandel der Arbeitsgesellschaft geschlechter- und  
arbeitssoziologisch begriffen

75

*Susanne Baer*

Geschlechtergerechtigkeit. Zum Zusammenhang zwischen  
Geschlechterforschung, Feminismus und Politik

103

## Entwicklung von Arbeit und Geschlechterverhältnissen

*Alexandra Scheele*

Emanzipatorische Potenziale einer Zusammenführung von  
Arbeit und Politik

119

<i>G. Günter Voß und Cornelia Weiß</i>	
Selbstgenderung und Genderarbeit. Zur Subjektivierung von Geschlecht in Zeiten entgrenzter Arbeit	135
<i>Christine Wimbauer</i>	
Von Anerkennung und ihren „Tücken“ – Leistung und Liebe in Doppelkarriere-Paaren	165

## Suchbewegungen

<i>Michael Frey</i>	
Die Krise des Autonomiebegriffes und Ansätze zu seiner emanzipatorischen Reaktivierung	191
<i>Andreas Heilmann</i>	
Zur Subjektivierung der Männlichkeit des „Berufspolitikers“ unter den Bedingungen der Mediendemokratie	227
<i>Karin Lohr</i>	
Eigensinn und Widerstand. Versuch einer konzeptionellen Annäherung im Kontext der Subjektivierungsdebatte	247
<i>Alexandra Manske</i>	
Kreative als unternehmerisches Selbst? Subjektivierungspraxen zwischen Anpassung und Eigensinn	277
<i>Susanne Völker</i>	
Der Wandel der Erwerbsarbeit praxeologisch in den Blick genommen	297

## *Autorinnen und Autoren*